

Lasse ich meine Schüler im Stich...

Beitrag von „gingergirl“ vom 27. September 2008 23:59

Hallo dussek,

meiner Meinung nach hört sich das nicht nach "ungeeignet", sondern nach "unstemmbaren" Bedingungen an. Wäre kein Wunder, wenn du im Viereck hüpfst.

20 Unterrichtsstunden vorzubereiten, ohne dass man schon auf einen gewissen Fundus vertrauen könnte, ist wirklich zu viel. Und als Theologe musst du dir wahrscheinlich den fachwissenschaftlichen Hintergrund auch erst noch mal reinarbeiten. In der 10. Klasse wird ja schon ganz schön was verlangt! Im Ref hatten wir gesagt 16 Stunden und ich ging ziemlich auf dem Zahnfleisch. Zudem unterrichtest du fast nur in der Mittelstufe, da machen einem Disziplinprobleme zu schaffen. Und die Schüler haben bestimmt gleich gemerkt, dass du ein "Frischling" bist, oder? Dazu kommt, dass dich wahrscheinlich kein Mensch mit den ganzen bürokratischen Vorgängen vertraut gemacht hat? Auch für die Korrekturen braucht man erst eine gewisse Routine, sonst braucht man dafür ewig... Hast du wenigstens einen Mentor, der sich etwas um dich kümmert?

Ich bin der Meinung, dass nicht **du** dir zuviel zugemutet hast, denn du konntest als Außenstehender doch gar nicht beurteilen, was auf dich zukommen würde. Stattdessen ist es von denjenigen, die dich eingestellt haben, unverantwortlich, dich unter den beschriebenen Bedingungen engagiert zu haben.

Deswegen meine Auffassung: Wenn du berufliche Optionen hast, dann ziehe so schnell wie möglich die Reißleine!

(Obwohl ich generell eher hawkeyes Meinung bin, nicht vorschnell zu kündigen, in deinem Fall siehts anders aus)